

Berührendes Hospizevent

Geschätzte 1100 Gäste – „Bei 850 haben wir zu zählen aufgehört“, strahlte **Werner Bernreiter**, Direktor-Stellvertreter des Landespensionisten- und Pflegeheimes Tulln – stürmten letzten Freitag das Hospizevent in der Frauenhofner Straße 54.

Finanziell großzügig unterstützt von namhaften Firmen wie Schrack, Regina, renTex, Diversey Lever, Kwizda, SeneCura und der Tullnerfelder Volksbank, stellten LPPH-Direktor **Anton Kellner**, Ideen-Bringerin **Ilse Brunner** (schaffte ein ausgesprochen malerisches Ambiente), Küchenchef **Ernest Floth** (das Buffet bildete eine kulinarische Reise von Österreich bis Japan), der Arbeitskreis Hospiz mit Koordinatorin **Elisabeth Slanar** ein Fest auf die Beine, das seinesgleichen noch lange suchen wird können.

Zuerst schrieben sich die „Taxi-Orange“-Stars **Andrea** und **Robert** für die Autogrammwünsche der Kids die Finger wund.

Dann ab 20 Uhr startete ein variantenreiches Programm, bei dem ein Höhepunkt dem nächsten



LH-Stv. Liese Prokop dankte den Künstlern für ihren Einsatz.

folgte. So bezauberte tänzerisch die „**Nelson Company**“ unter Choreograph **Nelson Pinto** („Junge Künstler mit Zukunft“, so Moderator **Josef „Joe“ Rinner**), danach machte Liedermacher **Gerhard Gutenbrunner** („Fest steht der Tod von Anfang an“) nachdenklich, und schließlich führten „**Hutter & Radl**“ das „Leben und Sterben“ kabarettistisch live vor Augen.

Über die mitreißenden Späße des „zusammen 3 Meter 54 großen“ Duos

„**Muckenstrunz & Bamschabl**“, das heuer sein 25-jähriges Bühnenjubiläum feiert und der absolute Höhepunkt war, zerkulgen sich nicht nur Tullns Bürgermeister **Willi Stift**, die Bezirkschefs **Dr. Peter Partik** und **Dr. Adolf Wegl** sowie die Landtagsabgeordneten **Mag. Alfred Riedl**, **Dir. Helmut Cerwenka** und **Marianne Lembacher**, sondern auch **Dr. Otto Huber**, **Hans Gansberger** oder „Kaiser-mühlen“-Star **Hilde Sochor**.

Im Mittelpunkt jedoch stand das „EKG der Menschlichkeit“ mit seinen 108 ehrenamtlichen Mitarbeitern, denen Geburtstagskind Landeshauptmann-Stellvertreterin **Liese Prokop** (Feierte dieser Tage ihren 60. Geburtstag) Dank und Anerkennung zollte.

Staunen ließen die Bilder und Objekte des bulgarischen Künstlers **Atanas Kolev**. Sie sind noch bis 30. April im Pflegeheim zu bewundern.

Sehr erfolgreich verlief

die amerikanische Versteigerung einer Lithographie von Prof. **Karl Hodi-na** („Kurze Rast vor Wien“). Robert von TXO gelang es, den Preis des Kunstwerkes auf die beträchtliche Summe von 27.700 Schilling hinaufzutreiben. Der glückliche neue Besitzer des Bildes ist **Herbert Suttner** aus Enzersdorf im Tale.

Die „**Vienna Jazz Sere-naders**“ mit den „singing guests“ **Ulrike Seewald** und **Marianne Müller** geigten auf und leiteten so zum swingenden Teil des Abends über.

Dir. Anton Kellner (zuerst mit „Spenden sind noch immer erbeten!“ rege unterwegs) zeigte sich nach der erfolgreichen Veranstaltung sichtlich gerührt und glücklich. Er dürfe zwar die Höhe des Sponsorings nicht sagen, „aber Sie würden schön schauen“, lachte er dankend.

Abschließend meinte er: „Wir hätten nie mit einem so großen Interesse gerechnet. Das Geld wird dem Hospiz sowie dem Ehrenamtlichen Besuchsteam zugute kommen. Ich danke allen, die mitgearbeitet haben, allen Sponsoren und natürlich allen Gästen, die etwas gespendet haben“.



Berührendes ...



... Hospizevent

Passend zum würdigen Anlass stießen viele Gäste mit Sekt an.

Die VIPs, die zahlreich beim Event vertreten waren, stärkten sich zwischendurch mit Bier.

FOTOS: JUTTA SCHMID